X-pand into the Future

e u r e x *rundschreiben 013/05*

Datum: Frankfurt, 31. Januar 2005
Empfänger: Alle Eurex-Mitglieder und Vendoren, CCP-Teilnehmer
Autorisiert von: Daniel Gisler

CCP 3.0 – Funktionale Zusatzinformation

Verweis auf Eurex-Rundschreiben: 144/04, 149/04

Kontakt: FI CCP Change Management Team, Tel. +49-69-211-1 16 60, E-Mail: ccp.fi@eurexchange.com

Zielgruppe:	**Anhänge:**
➲ Alle Abteilungen	keine

Zusammenfassung:

Vorliegendes Rundschreiben führt ergänzende Informationen für die Vorbereitung der Eurex Bonds- und Eurex Repo-Marktteilnehmer auf die geplante Migration des Clearing festverzinslicher Produkte auf die Plattform des Zentralen Kontrahenten („Central Counterparty“ - CCP) am 23. Mai 2005 auf.

Im Einzelnen handelt es sich um die folgenden Informationen:

- Erläuterungen zur **Erweiterung des Produktportfolios auf Eurex Bonds** gemäß der Eurex Bonds-Rundschreiben 55/04, 57/04 sowie 62/04.
- **Aktualisierung der Publikation „Member File-based and SWIFT Interface“**
- Einzelheiten zur **Shaping-Funktionalität**
- **Erläuterungen zu Reports:** Abgrenzung von Fixed Income CCP- und Equity CCP-Reports, Feststellung von Jobnamen und Bereitstellungszeiten
- Details zur **Offenen Teilnehmer-Simulation**

Eurex Clearing AG
D-60485 Frankfurt am Main
www.eurexchange.com

Customer Support
Tel. +49-69-211-1 17 00
Fax +49-69-211-1 17 01

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Dr. Markus Granziol

Geschäftsführung:
Rudolf Ferscha (CEO), Jürg Spillmann, Daniel Gisler, Thomas Lenz, Peter Reitz

CCP 3.0 – Funktionale Zusatzinformation

Erweiterung des Produktportfolios von Eurex Bonds

Im November 2004 erweiterte Eurex Bonds ihr Produktportfolio um weitere Bonds der European Investment Bank, Europäische Covered Bonds und Corporate Bonds. Es ist geplant, Europäische Staatsanleihen in 2005 sukzessive einzuführen.

Ermöglicht wird diese Produkterweiterung durch die seit Ende Oktober 2004 bestehende Verbindung zwischen Eurex Clearing AG und Clearstream Banking Luxembourg (so genannter CBL-Link). Die neuen Produkte können ausschließlich über ein Konto bei einem internationalen Zentralverwahrer abgewickelt werden und stehen somit allen Teilnehmern mit einem Konto bei Clearstream Banking Luxembourg, Euroclear Bank oder einem so genannten „6er-Konto“ bei Cleastream Banking Frankfurt (CBF) zur Verfügung.

Da das Clearing für alle an Eurex Bonds gehandelten Produkte nach derzeitiger Planung am 23. Mai 2005 auf die Plattform des CCP migriert wird, wird auch das Clearing für die oben aufgeführten Papiere zukünftig über den CCP erfolgen.

Aktualisierung der Publikation „Member file-based and SWIFT Interface“

Dieses Dokument wurde mit Eurex-Rundschreiben 149/04 angekündigt und in der Member Section der Eurex-Website (siehe unten) veröffentlicht. Es ist nun hinsichtlich der Feldbeschreibungen der Felder 31P und 94B wie nachfolgend beschrieben angepasst worden:

3.1.4.2 Text Block (MT523): Field 31P – Trade Date and Location

Der Wert „XEUR“ wurde auf „EDT“ geändert.

5.4.1 Field Description (MT536): Field 94B – Source of Price

Für den Equity CCP wurden der Ausweis der Werte „XEDF“ und „XEDE“ auf „EDF“ für XONTRO-Geschäfte und „EDE“ für Xetra-Geschäfte korrigiert. Dies entspricht der bislang gültigen Logik für den Ausweis der Handelslokationen.

Für den FI CCP gelten „EUB“ für Eurex Bonds-Geschäfte, „ERE“ für Eurex Repo-Geschäfte und „EDT“ für Eurex-Geschäfte anstelle der vormals aufgeführten „XEUB“, „XERE“ und „XEUR“.

Das bisherige Dokument wurde bereits durch eine wie oben korrigierte Fassung in der Member Section der Eurex-Website **www.eurexchange.com** unter dem Pfad **„Member Section > Documentation/Manuals CCP > CCP 3.0 > Technical Manuals“** ausgetauscht.

Shaping-Funktionalität

Aus dem Settlement Netting für „netto“ gekennzeichnete, freigegebene und schwebende (Status „released/pending“) Kauf- und Verkaufgeschäfte resultiert neben dem Aufrechnungsblock ein Überhang bestehend aus nicht aufgerechneten Geschäften, die so genannte „Spitze“. Für diesen Überhang sowie für alle „brutto“ gekennzeichneten, freigegebenen und schwebenden Kauf- und Verkaufgeschäfte (Status „released/pending“) generiert der Zentrale Kontrahent Lieferinstruktionen (siehe auch CCP Release 3.0 Release Notes, Seite 16ff).

Um die Anzahl der Abwicklungen aus dem Überhang beziehungsweise die Abwicklungs-Effizienz zu erhöhen, wird eine größere Position im Rahmen des „Shaping“ automatisch in Lieferinstruktionen kleinerer Größe aufgeteilt (so genanntes „Shaping“). Die Größe eines jeden einzelnen Shaping-Blocks wurde dabei auf ein Nominalvolumen von EUR 50 Millionen festgelegt, wobei lediglich ein aus einer vormals größeren Position entstehender Shaping-Block einen kleineren abweichenden Nominalbetrag aufweisen kann.

Eurex Clearing AG
D-60485 Frankfurt am Main
www.eurexchange.com

Customer Support
Tel. +49-69-211-1 17 00
Fax +49-69-211-1 17 01

Geschäftsführung:
Rudolf Ferscha (CEO), Jürg Spillmann,
Daniel Gisler, Thomas Lenz,
Peter Reitz

Erläuterungen zu Reports

Abgrenzung von Fixed Income CCP- und Equity CCP-Reports

Die Teilnehmer des FI CCP haben die Möglichkeit, untertägige Reports basierend auf dem S.W.I.F.T.-Format MT536 über verschiedene Übertragungswege zu empfangen.

Es werden folgende, den Equity beziehungsweise Fixed Income CCP betreffende Reports im MT536 S.W.I.F.T.-Format generiert:

- CE260/261/262 – Pending Delivery Report für ECCP und FI CCP
- CE270/271/272 – Settled Delivery Report für ECCP und FI CCP
- CE265/266/267 – Pending Delivery before Night-Time Processing Report (neu für den FI CCP eingeführt)

Die Bereitstellung der FI CCP-Reports erfolgt unabhängig von den ECCP-Reports. Sie lassen sich eindeutig voneinander unterscheiden (Dateinamen, Bereitstellungszeiten). Für den ECCP ergeben sich keine Änderungen.

Für an die MISS versendete Reports gilt:
FI CCP und ECCP Rohdaten-Reports lassen sich durch den Dateinamen und/oder deren Endung differenzieren. So enden ECCP-Rohdatenreports auf „.lis“ und FI CCP-Rohdatenreports auf „.lisbonds“ und sind gemäß dem jeweiligen Abwicklungslauf aufsteigend durchnummeriert.

Für über z/OS (SNA) versendete Reports gilt:
Die Teilnehmer vereinbaren individuelle Dateinamen für den Versand mit der Deutschen Börse Technology Systems (z/OS). Hier sollte darauf geachtet werden, dass die Dateinamen für ECCP und FI CCP eindeutig unterscheidbar sind.

Für über SWIFTNet versendete Reports gilt:
S.W.I.F.T.-Nachrichten werden über SWIFTNet an die jeweiligen teilnehmerspezifischen S.W.I.F.T.-Adressen gesendet.

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, die gewünschte Übertragungsart über folgende, in der Member Section der Eurex-Website **www.eurexchange.com** verfügbare Formulare auszuwählen:

- Order Form for Setup / Change / Cancellation of a CCP Report Node
- Order Form for Setup / Change / Cancellation of a z/OS File Transfer (SNA) – FI CCP Settlement Reports
- Order Form for Setup / Change / Cancellation of a SWIFTNet File Transfer – FI CCP Settlement Reports

Feststellung von Jobnamen

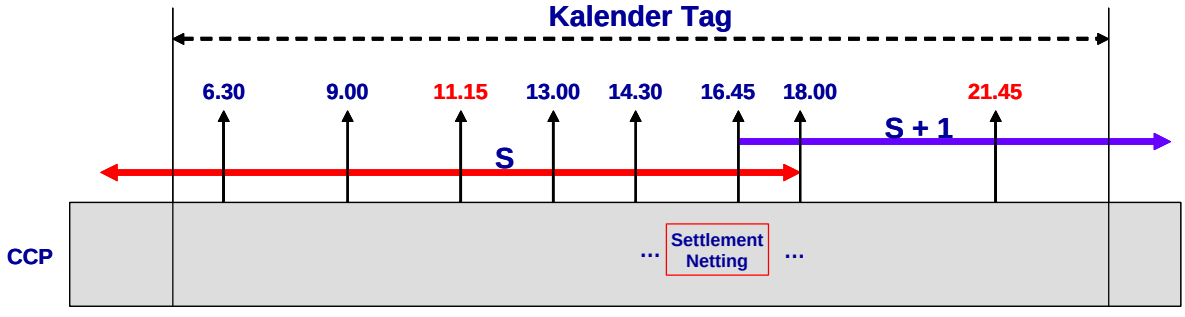
Für den FI CCP wird es acht untertägige Abwicklungsläufe (siehe unten) geben. Für den ECCP finden nach wie vor drei Läufe statt (STD, SDS1 und SDS2), in denen Reports generiert werden. Da sich die Bereitstellungszeiten der Reports für ECCP und FI CCP unterscheiden, werden diese auch in unterschiedlichen Jobläufen bereitgestellt. Die Jobnamen müssen dennoch so gewählt werden, dass ECCP und FI CCP unterscheidbar sind, wobei deren Vergabe bilateral zwischen den Teilnehmern und der Deutsche Börse Technology Systems (Technical Member Readiness +49-69-211-1 17 10) abgestimmt werden muss.

Bereitstellungszeiten der untertägigen Reports

Mit Einführung des FI CCP wird der untertägige Report CE270 (für Clearing Member, beziehungsweise 271 für Abwicklungsinstitute und 272 für Handelsteilnehmer) achtmal täglich zu folgenden Uhrzeiten für die Teilnehmer bereitgestellt: 06:30, 09:00, 11:15, 13:00, 14:30, 16:45, 18:00 und 21:45 Uhr MEZ. Die Abnahme der Reports nur zu bestimmten Versandzeitpunkten ist hierbei nicht möglich. Der Empfang der Reports erfolgt unabhängig von dem zusätzlichen Reportversand durch die (internationalen) Zentralverwahrer.

Da die Zeiten für das Standard-Settlement vom Immediate Settlement (für ISI) abweichen können, kann der Report CE27X die Abwicklungsergebnisse des laufenden sowie des folgenden Geschäftstages enthalten.

Folgende Darstellung verdeutlicht diesen Sachverhalt:



Offene Teilnehmer-Simulation

Um sich mit den neuen Funktionalitäten des Fixed Income CCP und den damit verbundenen Systemen vertraut zu machen, haben die Teilnehmer in der Zeit vom 4. April 2005 bis 13. Mai 2005 die Möglichkeit, an einer offenen Simulation teilzunehmen. Eurex Clearing AG wird empfohlene Testfälle zur Verfügung stellen, mittels derer jeder Teilnehmer für sich geeignete Szenarien definieren kann. Zur Simulation von Kupon-Kompensationen und des teilnehmerseitigen Lieferinstruktionsdatenträgers („Member Settlement Instruction File“ (MSIF)) sind Fokus-Tage vorgesehen.

Während des gesamten Simulationszeitraums wird die Simulationsumgebung der Clearstream Banking Frankfurt (IMS23) zur Verfügung stehen. Somit besteht die Möglichkeit, in diesem Zeitraum die CCP-Verarbeitung bis hin zur Belieferung auf der Simulationsumgebung der CBF zu testen. Davon ausgenommen sind Cross-Border-Geschäfte.

Für alle anderen (I)CSDs wird die Simulation durchgehend unter Einsatz eines Settlement-Simulators möglich sein, das heißt, alle Geschäfte erhalten den Abwicklungsstatus „settled“.

Die Simulation sieht ein permanentes Echtzeit-Settlement sowie zwischen drei und fünf Batch-Läufe pro Woche, in denen das Settlement Netting stattfindet, vor. Betreffende Reports werden in dieser Zeit sowohl vom CCP selbst als auch von verbundenen Systemen wie Xetra, Eurex/Risk Engine und auch der IMS23-Simulationsumgebung der CBF bereitgestellt.

Während der Simulationsphase wird Eurex Clearing AG die Teilnehmer bitten, ein Feedback abzugeben und die Bereitschaft zur Migration zu bestätigen.

Frankfurt, 31. Januar 2005

Eurex Clearing AG
D-60485 Frankfurt am Main
www.eurexchange.com

Customer Support
Tel. +49-69-211-1 17 00
Fax +49-69-211-1 17 01

Geschäftsführung:
Rudolf Ferscha (CEO), Jürg Spillmann,
Daniel Gisler, Thomas Lenz,
Peter Reitz